

Miscellen.

1. Ez: XXVII, 4.

Der schwierige Vers lautet: „בלב ימים גבולך בניך כללו“, „. . יפוך“ Cornill's Vorschlag זבולך dürfte — abgesehen von der nicht feststehenden Bedeutung des Wortes — nicht befriedigen. — Ich denke an folgenden Text: בלב ימים בניך כללו יפוך, גבולים, womit zu vergleichen ist Ez., ib. v. 9 . . זקני גבל וחכמיה היו בך מחזיקי בדרך . . ובני חירום והגבלים. —

גבלין wurde — wohl vermittelt des folgenden בניך — in גבליך verschrieben, was natürlich nur als גבולך erklärt werden konnte wie Jes. LIV, 12 לאבני חפץ vgl. Duhm z. St. S. 382. — Den Text der LXX „τῶ Βελεμ“ für גבולך habe ich „Markus-Studien“ S. 25 Anm. 3 zu erklären versucht. — Sie haben vielleicht גבלין in לבלין verlesen und dementsprechend übersetzt (לבעלים) geben sie gewöhnlich durch Βααλειμ wieder vgl. Hosea XI, 2, Jer. IX, 14 u. s.) —

2. Ps. CX.

Über die Abfassungszeit dieses Psalmes sind die Ansichten geteilt; Grätz z. B. denkt an die erste nachexilische, Andere (s. bei Bähgen 2. Aufl. S. 331f) an die erste makkabäische Zeit. Ich selbst habe in meinen „Markus-Studien“ (S. 68f.) Alles zusammengestellt, was für das höhere Alter dieses bedeutsamen Stückes spricht. Ich glaube aber, dass eine

Bemerkung, die ich in meiner genannten Schrift hingeworfen habe, uns in die Lage setzt, den Termin näher zu bestimmen. —

Ich lese nämlich v. 3: עִמָּךְ נִדְבוֹת בְּתַרְרֵי קָדֶשׁ (für בְּהַדְרֵי קָדֶשׁ) und verstehe darunter den denkwürdigen Kampf um Κάδης unter Jonathan, von dem uns I Makk.: XI, 63f erzählt wird vgl. ib. v. 63 „καὶ ἤκουσεν Ἰωνάθαν, ὅτι παρήσαν οἱ ἄρχοντες Δημητρίου εἰς Κάδης“... v. 68 „καὶ ἐξέβαλον ἔνεδρον ἐπ’ αὐτὸν ἐν τοῖς ὄρεσιν“... Zur Illustration des “עִמָּךְ נִדְבוֹת”, vgl. v. 73 „καὶ ἶδον οἱ φεύγοντες οἱ παρ’ αὐτοῦ καὶ ἐπέστρεψαν πρὸς αὐτόν, καὶ ἐδίωκον μετ’ αὐτοῦ ἕως Κάδης.“ —

3. *Prov. XXV. 11b—12b.*

v. 11b macht על אפניו keinen guten Eindruck; den jüngsten Versuch von T. K. Cheyne (vgl. Journal of biblical literature 1899 II p. 208 f) kann man nicht durchaus billigen. — Ich meine, dass על אפניו von v. 12b herübergekommen ist, wie dagegen על און שמעת in 11b am rechten Platze ist. Ich lese demnach 11b: דְּבַר דְּבַר עַל אֹן שְׁמַעַת (resp. דְּבַר חָכַם vgl. Bickell und Cheyne l. c.), 12b: מוֹכִיחַ חָכַם עַל פְּנָיו (עַל אֹפְנָיו). Der Sinn wäre: wenn Jemand (sc. ein Weiser) einen Weisen offen zurechtweist (zum Sinne Prov. IX, 8 הוֹכֵחַ לַחֲכָם וַיֵּאָהֲבֵךְ).

¹ Es sei noch bemerkt, dass Dtn. 33,2 LXX für מִרְבַּת קָדֶשׁ „μυριασὶ Κάδης“ haben.

H. P. CHAJES.